Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1989)

Heft: 46

Rubrik: Indie Labels

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



IN)IETHBEIS

Erstens kommt es oft anders und zweitens als man denkt...

Normalerweise sollte an dieser Stelle das Label-Portrait über das neue Frankfurter Label "Parade Amoureuse" erscheinen, doch leider liegt das erforderliche Informaterial noch nicht komplett vor, dafür war das niederländische Label "Staalplaat/Staaltape" so schnell, dass hier nun als Ein-stimmung auf "Parade Amoureuse" ein kurzer Abriss (mehr ist leider trotz genügend vorhandenem Material nicht möglich) zu entdecken ist. Die Produkte von "Staalplaat/Staaltape" werden in Deutschland, Österreich und der Schweiz von "Parade Amoureuse" veröffentlicht und durch SPV vertrieben werden. Der grosse Bericht über "Parade Amoureuse" folgt dann erst in NEW LIFE 47, zusammen mit einem Bericht über das mit "P.A." verbundene Label "Black Out", eines weiteren Frankfurter Labels, das in diesem Zusammenhang ebenfalls erwähnt werden sollte...

Kein simples Plattenlabel, wie man auf den ersten Blick vermuten würde, vielmehr eine Informationseinheit, die seit Beginn der 80er kontinuierlich gewachsen, aber nie gegründet wurde (hä? Anm. des Sebi...). Sie entstand aus dem Bedürfnis heraus, dass damals in Amsterdam viele kulturelle Aktivitäten starteten und diese untereinander eine gemeinsame Basis zum Informationsaustausch und zur Dokumentation finden mussten...Oh, Oh, hört sich grausam und hochintellektuell an und bevor es in diesem Stile weitergeht, sollte man es nach dem Motto 'In der Kürze liegt die Würze" versuchen...

1982 entstand ein 2nd-hand-Plattenladen, in dem Infos ausgetauscht und von wo aus Konzerte organisiert wurden. Irgendwann wurden dann die ersten Cassetten mit experimenteller/ alternativer Musik veröffentlicht, die Musik eben, die die Organisatoren liebten und heute noch lieben. Der Laden gilt heute als <u>der</u> Tip für Cassetten in dieser Richtung und in Sachen Ethno! Erst im April '89 wurde Plattenlabel ins Leben gerufen, auf dem mittlerweile zwei hervorragende Platten und eine CD veröttentlicht wurden. Nebenbei gestalten die Macher hinter Staalplaat noch ein Radioprogramm und organisieren weiterhin Konzerte. Beachtenswert ist, dass so illustre Namen wie "Current 93", "Laibach", "SPK" oder "Test Department" bereits auf STAALTAPE-Konzerten auftraten. Und wer ist nun "Staalplaat/Staaltape"?

Es sind acht Idealisten, die die ganze Arbeit in ihrer Freizeit erledigen, so hat zB. der Plattenladen täglich wechselnde Verkäufer.

Wem der kurze Abriss nun zu konfus war oder sonst wie zu kurz (ja, ja,

der liebe Platz...), der wende sich an:

"Staalplaat", Jodenbreestraat 24 P.O.Box 11453, NL-1001 GL Amsterdam Tel. 3120 254176 Fax 3120 203570

Zu den interessantesten Veröffentlichungen von "Staaltape" zählt das "The fight goes on"-Tape von "The Nocturnal Emissions". Das schon 1984 produzierte 5-track-Tape ist am ehesten noch im Industrialbereich anzusiedeln, obwohl die Songs sowohl avantgardistische ("Metal frames") als auch poppige Elemente ("Rusting sells") enthält. "God on God" würde man heute gar als Electronic Body Music bezeichnen. - In der Documentie-Serie ist das 1985 erstmals aufgenommene und 1987 veröffentlichte Material des "Loh Land"-Tapes von "Zoviet-France" besonders auffallend. Bemerk-enswert ist an "Zoviet-France", dass die Engländer Synthisequencen und Rhythmen mit Ethnosounds unterlegen. Das Ganze ist zwar gewöhnungsbedürftig, jedoch höchst interessant und empfehlenswert.

Weiterhin bemerkenswert ist noch. dass in dieser Serie ("Documentie") die Verpackung schon fast etwas besonderes darstellt; eine Plastikhülle enthält ein 21x13 qcm grosses Klappcover mit jeweils excellenten Zeichnungen und Photos (alles 4-Farben-Druck!), in der wiederum das eigentliche Tape steckt.

DISCOGRAPHIE

STAALTAPE

HET ZWEET Forced Run
HET ZWEET Fase
SLEEP CHAMBER Live at the airstation

DOCUMENTIE - SERIE

STOOA Laibach Through the occupied Netherl. STOOB Last few days untitled STOOC Propagandum (Compilation) STOOD Nocturnal Emissions The fight goes on STOOE Z'EV Gates
STOOF NWW/Current 93 untitled

STOOF NWW/Current 93 STOOG Club Moral STOOH NON STOOI Etant Donnés untitled Sick Tour L'Eclipse Ein Schauspieler Dislocation Loh Land

STOON Chris & Cosey STOOO Ende Shneafliet Allotropy STOOP The master musicians of Joujouka/ Brion
Gysin - Back in no time (D-Cassette/book)
STOOO FNTC Opera

STOOR Merzdow Shek Bavarian Aquarels & STOOS Savage Republic
STOOT Enrico Piva
STOOT Enrico Piva
STOOT Electron STOOT Electron STOOT Store St

STOOU Sleep Chamber Live at the airstation
STOOV S. Core Pretension
STOOW Mission Papua Holland Son Geng LEG. PINK DOTS-SERIE STLPD Legendary Pink Dots (8 versch. Tapes)

STCD001

Muslimgauze CD

AUTOPSIA The knife

Das '80 gegründete, jugoslawische Projekt "Autopsia" gehört zu denen, die an Eigendarstellung wenig interessiert sind und der Ansicht sind, dass ihre Musik und Texte wichtiger sind als alles andere um "Autopsia" herum. ein Grund, weshalb weder Biographien noch Photomaterial zu bekommen sind. bleibt also nur die Frage offen, was die abwechslungsreichen Avantgardisten (teils rhythmisch, teils sphärisch) zu sagen haben:

"To live is to risk life. To be able to commit suicide is to have power over lifer, to live is the sense ... ". Na also, wer sich mit Mythen und dem Tod bevorzugt beschäftigt, sollte dies auch mit der vorliegenden 12" von "Autop-sia" machen!

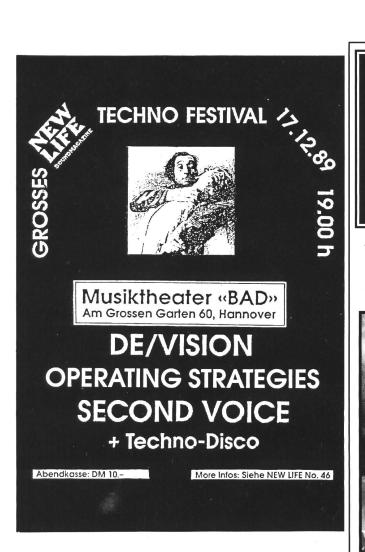
BLACKHOUSE

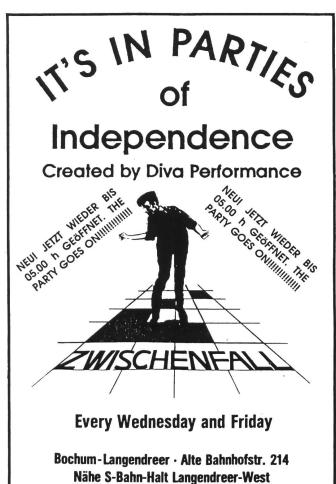
We will fight back

"Wir wollen die Welt oder Dich verändern. Wir wollen keine Lügen verbreiten. Wir wollen zum Nachdenken anregen. Wir sind auch keine Popband. Wir sind just "Blackhouse"!!!"

Das gibt die "first christian electronic power Band" an. Vielmehr erfährt man über die Band, die 1983 von Ivo Cutler, Sterling Cross und Roger Farrell in Salt Lake City (USA) gegründet wurde, auch nicht. Sie haben sich selbst in den Underground geschoben, nachdem sie von Neonazis und Christlich-Konservativen schon früh angegriffen wurden. Der Glaube der Band ist sehr stark, doch wird es wohl der Kirche nicht gefallen, dass Ivo der Ansicht ist, dass das Gute schwarz und das Böse weiss ist (Recht hat er! Sag ich doch seit Jahren schon!?!) -Was "Blackhouse" auf ihrer ersten Was "Blackhouse" auf ihrer ersten Platte für "Staalplaat" auszeichnet, sind ungewöhnliche, interessante Sounds un d das excellente Gefühl, eingängige Rhythmen und Arrangements zu finden, die weder für Industrial noch für EBM oder andere Musik unbedingt typisch sind. (vgl.: "Rock 4 God", "Totally gone", "Voices of Angels").







TACK » HEAD

KEITH LEBLANC • ADRIAN SHERWOOD • DOUG WIMBISH
SKIP MCDONALD • BERNARD FOWLER

FRIENDLY AS A HAND GRENADE

NEW LP • CD • MC



LP 17481-08

CD 17481-26

CA 17481-08

"...Als souveräne Vorstellung der wirklich schwersten und heftigsten Rhythmusgruppe der Welt überzeugt FRIENDLY AS A HAND GRENADE durchaus..." SPEX 11/89

"...Musik, die uns definitiv die 90 er vor die Ohren führt..." ZITTY, Berlin

"...Fowlers markanter Gesang ergänzt sich überraschender Weise völlig problemlos mit den harten collagenhaften TACKHEAD-Klängen..." TIP, Berlin

